



# Sammlung Theaterzettel

## Die Königin von Saba.

**1902-03-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 23. März 1902.

Zweiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung B).

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

# Die Königin von Saba.

Oper in 4 Akten (nach einem Text von Rosenthal) von Carl Goldmark.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Fiedler.

## Personen:

König Salomon . . . . .	Herr Bünschmann.
Der Hohepriester . . . . .	Hr. Vanderstetten.
Sulamith, seine Tochter . . . . .	Frl. van der Bijver
Affad . . . . .	Herr Krug.
Baal-Hanan, Palastaufseher . . . . .	Herr Boisin.
Königin von Saba . . . . .	Frau Rode-Heindl.
Astaroth, ihre Sclavin . . . . .	Frl. Schoene.

Priester, Leviten, Tänzer, Harfenspieler, Leibwachen, Frauen des Harems, Bajaderen, Volk.

## Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen

sind arrangirt von Frl. Fernande Robertine.

Im 1. Akt: „Sulbignungstänze“, ausgeführt von den Damen des Ballets und Tänzern der Ballettschule.

Im 3. Akt: „Bientanz“, getanzt von Frl. Fernande Robertine. begleitet vom Corps de Ballet.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.** Ende nach  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Fenten.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintritts-Preise.

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Loge I. Rang, 1. Reihe	
Parterre-Logen . . . . .	Mt. 4.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	7.—	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mt. 5.75 per Platz
Logen I. Rang . . . . .	4.75	Reserveloge I. Rang, 2., 3. und 4. Reihe . . . . .	6.—	Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.25
Logen II. Rang . . . . .	2.50	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	4.—	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.—
		Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50
		Parterrelogen 1. Reihe . . . . .	2.—	Sperrsitze im Parquet . . . . .	4.—
		Parterrelogen 2. u. 3. Reihe . . . . .	5.25		
			4.75		

Galerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den in Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 24. März 1902. 72. Vorstellung im Abonnement A.

## JOLANTHE.

Lyrische Oper in einem Akte von Tschairowsky.

Sie auf:

**Mädel sei schlau.**